



## In der blendenden Einsamkeit der Wüste

18. - 21. November 2010  
Kloster Bad Wimpfen

*Im Land der Steppe nimmt Er sie sich zueigen,  
in der blendenden Einsamkeit der Wüste .....*

Innere und äußere Wüsten -  
weglose Orte existentieller Konfrontation.  
Schweigen des Himmels, grenzenloses Entsetzen.  
Freiheit, Leere, Einsamkeit, Stille, Etwas wie Nichts.

In dieser Kargheit werden wir des Abgrunds gewahr,  
der uns von uns selber trennt.

Alles fällt ab, was nicht wesentlich ist. Was wir nicht  
sind.

Auf den Bühnen der Wüsten zeigen sich nackt und  
mit Getöse die (inneren) Dämonen .

In der Tiefe des Herzens erwacht die grenzenlose  
Sehnsucht nach der Einfachheit und der Einheit  
des Ursprungs - Hagars Brunnen.

In der Stille dieser Wüste spricht Gott zum Herzen.  
Seine Stimme ist wie ein Hauch, den das  
Herz sogleich erkennt - wie einst das Herz des  
Propheten Elias.

Die frühchristlichen Wüstenväter und -mütter  
könnten wie vor mehr als 1600 Jahren unsere

erfahrenen Weggeleiter durch die Wüstenerfah-  
rungen unseres Lebens sein.

Ihrer wesentlichen Einfachheit, ihrer Furchtlosig-  
keit und Demut könnten wir vertrauen. Sie  
stellten sich den Abgründen des menschlichen  
Geistes. Man nannte sie deshalb die ersten  
„Psychoanalytiker“. Sie waren Experten, wenn  
es um die Dinge der Seele, der Psyche ging.

<b>Leitung</b>	Erika Prümm Dipl.Psych., Psychotherapeutin <a href="http://www.erika-pruemm.de">www.erika-pruemm.de</a>
<b>Kursort</b>	Kloster Bad Wimpfen, D-74206 Bad Wimpfen Mo-Fr 9-12 Uhr Tel/Fax +49 7063 9704-0 / -14
<b>Kurskosten</b>	EZ Vollpension 147,- Euro Kursgebühr 185,- Euro
<b>Anreise</b>	zwischen 16-18 Uhr Donnerstag
<b>Kursende</b>	Sonntag mit dem Mittagessen

**Anmeldung bis 8. November 2010 !**